Linzer biol. Beitr.	13/1	91-96	3.4.1981

EINIGE BEMERKENSWERTE BOCKKÄFER - FUNDE AUS OBERÖSTERREICH (COLEOPTERA, CERAMBYCIDAE)

Heinz MITTER, Steyr

Obwohl die Cerambyciden zu den besterforschten Käferfamilien zählen, bleiben bezüglich ihrer Verbreitung noch viele Fragen offen. Im folgenden Beitrag werden neuere Funde von fünf Cerambyciden-Arten mit den bisher aus OÖ. bekannt gewordenen Daten (KOLLER 1961, FRANZ 1974, HORION 1974, Veröffentlichungen d. STEYRER ENTOMOLOGENRUNDE 1977) verglichen, um so ein umfassenderes Bild ihrer Verbreitung zu bekommen. Verbreitungskarten und eine zeitliche Aufgliederung der Funde (alte F. bis 1950, neue F. 1950-80) sollen mithelfen, das Bild des Vorkommens dieser Arten in OÖ. zu vervollständigen.

TETROPIUM FUSCUM (F.)

FRANZ gibt die Art von Grieskirchen und Lichtenberg bei Linz an, weiters von Molln, Gr.Dirn, Schoberstein und Damberg b. Steyr.

KOLLER kennt folgende Fundorte: Linz, 25.5.47 (Herm.Priesner), St.Magdalena, 15.u.27.5.48 (Koller), Hornbachgraben, 17.5.48 (Koller), Lichtenberg, Mai 1900 und 1912 (Max Priesner), Luftenberg b.Steyregg, 24.5.47 (Koller); Grieskirchen (Hirsch), Damberg (Petz), Molln (Munganast), Kirchdorf (Simmel), Schoberstein, Gr,Dirn (Petz), Bodinggraben b. Molln (Rumpler), Bad Ischl/Rettenbachtal (Haider).

HORION spricht von einer sibirisch-osteuropäischen Art, die in OÖ. besonders in Gebirgswäldern vorkommt, zerstreut und nicht häufig.

Neuere Funde: Saaß b.Steyr, 9.6.73, 1 Pärchen unter der Rinde
von geklaftertem Fichtenholz;
Veichltal b.Windischgarsten, 20.5.78
Staning, 9.6.79
(alle F. leg.Mitter)

CORTODERA FEMORATA (F.)

Laut FRANZ in der Umgeb.Steyr und Münichholz, Wendbach b. Trattenbach, 14.5.1899 (leg.Petz).
KOLLER bringt weitere Funddaten: Pöstlingberg, 27.5.54, Gründberg, 7.8.58 (Haider); Linz (K.Priesner), Dießenleiten, 20.5.18, Auhof, 20.5.19 (Herm.Priesner), Scharlinz, 13.6.32 (Wirthumer); Zell b.Zellhof (Moser); Klaus, 20.5.17 (Herm. Priesner); Münichholz b.Steyr, 14.5.1894 (Petz).
HORION meldet die Art aus allen Bundesländern, besonders in montanen Lagen, aber nur sehr zerstreut, einzeln und selten.
Neuerer Fund: Innerbreitenau b.Molln, 20.5.78 (Leg.Mitter)

PYRRHIDIUM SANGUINEUM (L.)

FRANZ führt an Fundorten Außertreffling, Oberbairing, Katzbach, Linz und Umgeb.Steyr an, allerdings ohne Datierung.
KOLLER nennt an Funden: Umgeb.Linz (Sadleder), 20.8.1909 (Munganast); Katzbach, 2.5.1915, Oberbairing, 22.5.1904, Außertreffling, Mai 1901 und 1.5.1903 (Max Priesner); Pfenningberg, 7. und 11.5.1935 (Wirthumer); Zell b.Zellhof (Moser); Vöcklabruck; Umgeb.Steyr (Wiessner).
HORION stellt fest, daß in OÖ. nur alte Funde von dieser an sich auffälligen Art vorliegen; tatsächlich liegt der letzte Nachweis schon fast ein halbes Jahrhundert zurück.
Neuerer Fund: Stadlmayr-Wald b.Steyr; am 2.2.1980 fand ich unter der Rinde einer umgeschnittenen Eiche eine Puppe, welche bereits zwei Tage später (bei Zimmertemperatur) den Käfer ergab.

PLAGIONOTUS ARCUATUS (L.)

Diese Art gibt FRANZ vom Pfenningberg, von der Umgeb.Linz und der Traunau b.Hörsching an; weiters aus der Umgeb.Steyr und aus Grünburg (coll.Wiessner) - aber alles ältere Funde.
KOLLER weiß an Fundorten Umgeb.Linz, Plesching, St.Magdalena, Gründberg, Auhof, Lichtenberg, Pfenningberg, Steyregg, Gramastetten/Rodltal, Mühllacken; Umgeb.Steyr, Juni 1908 (Petz).
HORION meldet aus den Nordostalpen verhältnismäßig wenige alte und neue Funde. Im Vorland der Gebirge zerstreut und

selten in "natürlichen" Eichenwaldbeständen.

Neuere Funde: Pergern b.Steyr, 23.6.62 (Müllner)
Linz, 25.5.64 (Kremslehner sen.)
Stadlmayr-Wald b.Steyr, 16.5.79, 4 Ex. auf gefällten Eichen; vom 7.7.- 18.7.80 am selben Ort noch mehrere Ex. (Mitter)

MONOCHAMUS SUTOR (L.)

Von dieser häufigen Art sind eine ganze Menge Fundorte im Alpengebiet und im Alpenvorland bekannt (siehe b.FRANZ); auch KOLLER meint, die Art sei nur im Alpengebiet verbreitet.
HORION: In Österreich im ganzen Alpengebiet in montanen und subalpinen Höhenlagen weit verbreitet und im allgemeinen nicht selten.
CSSR - Böhmen sehr selten (Böhmerwald und andere F.), Mähren und Slowakei häufiger.

Neuerer Fund: Sternstein, Mühlviertel, 4.9.1980, 1 in ca. 800m Seehöhe (leg.Mitter). Meines Wissens stellt dies den ersten sicheren Fund dieser Art für das Mühlviertel dar, womit die Ansicht, daß sich das Verbreitungsgebiet nur südlich der Donau erstreckt, zu revidieren ist.

Literatur

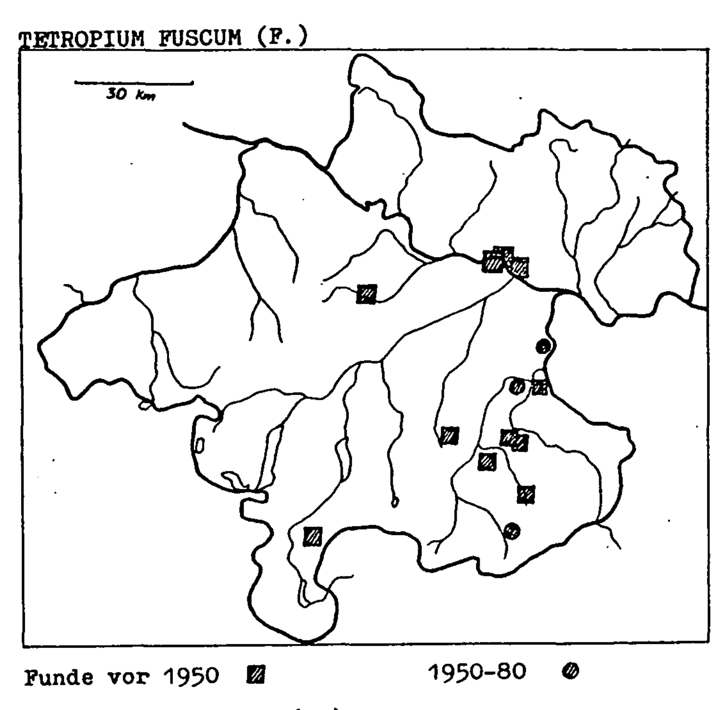
FRANZ, H., 1974: Die Nordostalpen im Spiegel ihrer Landtierwelt, Bd.IV. - Innsbruck.

HORION, A., 1974: Faunistik der mitteleuropäischen Käfer, Bd.XII. Überlingen - Bodensee.

KOLLER, F., 1961: Die Bockkäfer Oberösterreichs mit besonderer Berücksichtigung des Großraumes von Linz.

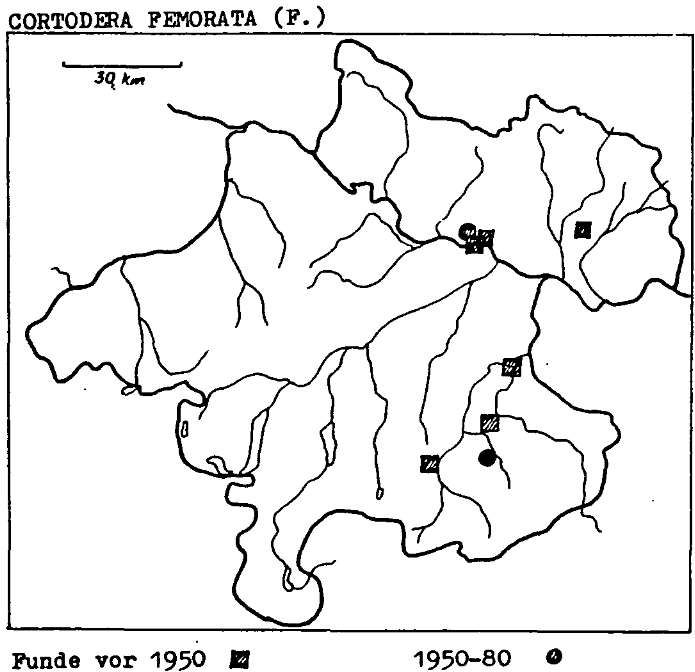
STEYRER ENTOMOLOGENRUNDE, 1977: Zusammenstellung der Cerambycidenfunde aus OÖ.

TETROPIUM FUSCUM (F.)

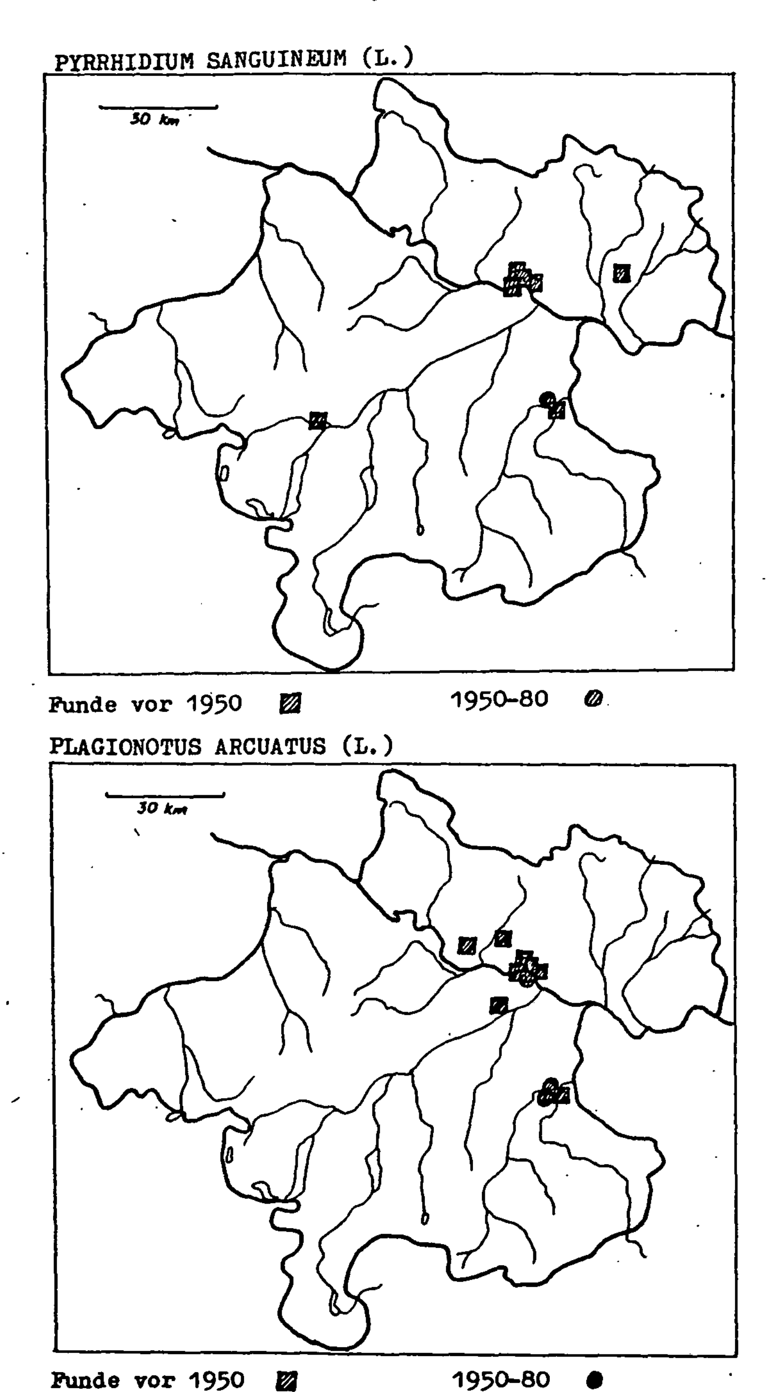


Funde vor 1950 ▨ 1950-80 ⊘

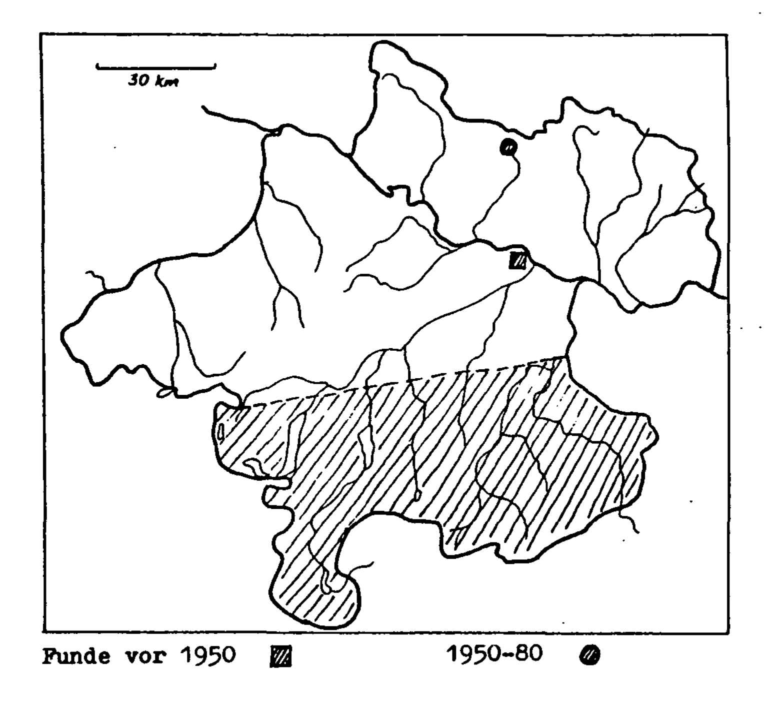
CORTODERA FEMORATA (F.)



Funde vor 1950 ▨ 1950-80 ⊘


PYRRHIDIUM SANGUINEUM (L.)
30 km
Funde vor 1950
1950-80
PLAGIONOTUS ARCUATUS (L.)
30 km
Funde vor 1950
1950-80

MONOCHAMUS SUTOR (L.)



Funde vor 1950 ▨ 1950-80 ●

Anschrift des Verfassers: Heinz MITTER
Holubstraße 7
A-4400 Steyr
Austria